



# Pfarrei Altendorf

**Pfarreibeauftragter:** Diakon Beat Züger, 055 442 13 49, beat.zueger@pfarrei-altendorf.ch

**Mitarbeitender Priester:** Pfr. Notker Bärtsch, 055 442 38 73

**Leitung Katechese:** Stefanie Hummel

**Sigrist:** Markus Ruoss, 079 583 22 63

**Pfarreisekretärin:** Esther Züger, 055 442 24 55, pfarramt@pfarrei-altendorf.ch, www.pfarrei-altendorf.ch

## Gottesdienste

Ki = Pfarrkirche  
Eh = Engelhof  
Ph = Pfarreiheim  
Jo = Kapelle St. Johann

### Samstag, 27. Januar

*Hl. Angela Merici, Ordensgründerin*

17.30 Ki Beichtgelegenheit

18.00 Ki Eucharistiefeier

1. Jahrzeit von Paul Hubli-De Martin

### Sonntag, 28. Januar, Salesan-Sonntag

*4. Sonntag im Jahreskreis*

09.30 Ki Eucharistiefeier, musikalisch  
gestaltet vom Kirchenchor

Opfer für das Hilfswerk Salesan

### Dienstag, 30. Januar

15.15 Ki Schulgottesdienst (3. Klassen)

### Donnerstag, 1. Februar

08.55 Eh Rosenkranz

09.30 Eh Eucharistiefeier

### Freitag, 2. Februar – Mariä Lichtmess

*Darstellung des Herrn*

18.25 Ki Rosenkranz

19.00 Ki Eucharistiefeier

### Samstag, 3. Februar

*Hl. Blasius, Bischof von Sebaste in Armenien, Märtyrer, hl. Ansgar, Bischof von Hamburg-Bremen, Glaubensbote in Skandinavien*

17.30 Ki Beichtgelegenheit

18.00 Ki Eucharistiefeier mit Blasiussegen und mit den Erstkommunionkindern und ihren Eltern im Rahmen des Eltern-Kind-Tages

### Sonntag, 4. Februar

*5. Sonntag im Jahreskreis*

09.30 Ki Eucharistiefeier mit Blasiussegen

17.00 Ki Eucharistiefeier mit Blasiussegen und mit den Erstkommunionkindern und ihren Eltern im Rahmen des Eltern-Kind-Tages

Opfer für den Caritasfonds Urschweiz

### Montag, 5. Februar

*Hl. Agatha*

frühmorgens: Segnung des Agathabrotens in der Dorfbäckerei

15.15 Ki Schulgottesdienst (5. Klassen)

### Dienstag, 6. Februar

*Hl. Paul Miki und Gefährten, Märtyrer in Nagasaki*

15.15 Ki Schulgottesdienst (3. Klassen)

### Donnerstag, 8. Februar

*Hl. Hieronymus Ámilian, Ordensgründer, Hl. Josefina Bakhita, Ordensfrau aus dem Sudan, Kämpferin gegen die Benachteiligung der Frauen*

08.55 Eh Rosenkranz

09.30 Eh Eucharistiefeier

15.15 Ki Schulgottesdienst (4. Klassen)

### Freitag, 9. Februar

18.25 Ki Rosenkranz

19.00 Ki Eucharistiefeier

### Samstag, 10. Februar

*Hl. Scholastika von Nursia, Schwester des hl. Benedikt*

17.30 Ki Beichtgelegenheit

18.00 Ki Eucharistiefeier, mit besonderem Gedenken an die verstorbenen Mitglieder der Feuerwehr

### Sonntag, 11. Februar

*6. Sonntag im Jahreskreis*

09.30 Ki Eucharistiefeier

Opfer für die Winterhilfe Schweiz

## Verstorbene

Am 10. Januar starb

**Anka Topcic,**

geboren am 18. Juni 1950.

Am 12. Januar starb

**Bruno Paul Bertenghi,**

geboren am 10. November 1953.

Mit den Verstorbenen bleiben wir im Gebet und in liebevoller Erinnerung verbunden. Den Angehörigen sprechen wir unser herzliches Beileid aus.

## Gedächtnisse

### Samstag, 27. Januar

**1. Jahrzeit von Paul Hubli-De Martin**

Stiftmesse für

Hedwig und Anton Knobel-Züger,

Edi Knobel,

Maria Magdalena und Karl Züger-Knobel,

Elvira Hubli-De Martin

### Samstag, 3. Februar

Stiftmesse für

Berta Deuber-Steinegger,

Martin Fleischmann-Steinegger

### Samstag, 10. Februar

Stiftmesse für

Pia Zuppiger-Steinegger und

für die verstorbenen Mitglieder der Feuerwehr

## Kirchenchor

### Aufführung

Der Kirchenchor singt am Salesan-Sonntag, 28. Januar um 9.30 Uhr die Messe zu Ehren des Hl. Franz von Assisi von Johann Baptist Hilber.

### Kirchenchorproben ...

... finden in der Regel freitags von 20.15 bis 21.45 Uhr im Vereinszimmer 2, im 2. Stock des Pfarreiheims statt.

### Die Kirchenchor-Agenda ...

... mit allen Details ist im Internet unter [www.kirchenchor-altendorf.com](http://www.kirchenchor-altendorf.com) zu finden.

## Pfarrei Altendorf auf Instagram

Seit etwas mehr als einem Jahr ist die Pfarrei Altendorf auf Instagram präsent. Seit Stefanie Meier aber ihr Praktikum beendet hat und ihre Nachfolgerin die Stelle dann nicht angetreten hat, ist da nichts mehr gegangen. Nun hat sich aber Leonie Hummel, die Tochter von Stefanie Hummel, bereit erklärt, den Account zu betreuen

Ab dem 1. Februar werden wieder News über die Aktivitäten der Pfarrei unter [pfarrei\\_altendorf](https://www.instagram.com/pfarrei_altendorf) abrufbar sein. Folgen Sie unserer Pfarrei auf Instagram.

## Besondere Veranstaltungen

**Samstag, 3. Februar, 14.00–18.50 Uhr,**

**Sonntag, 4. Februar, 13.00–17.50 Uhr**

Eltern-Kind-Tag zur Vorbereitung auf die Erstkommunion vom 7. April 2024 mit gemeinsamem Abendessen (Teilete) und Abschlussgottesdienst

**Montag, 5. Februar**

Wir segnen das Agathabrot in der Dorfbäckerei. Es soll vor Fieber, Feuer und gegen Heimweh schützen.

**Mittwoch, 7. Februar**

Die Erstkommunionkinder haben die Möglichkeit, die Hostienbäckerei im Kloster St. Anna in Luzern zu besuchen. Treffpunkt um 11.30 Uhr vor der Kirche. Rückkehr um 17.12 Uhr.

## Vorschau

**Mittwoch, 14. Februar, Aschermittwoch**

Die Schüler/innen der 6. Klassen treffen sich im Pfarreisaal zum Relitreff. Sie basteln Freundschaftsbänder zum Verkauf am Suppentag.

## Frauengemeinschaft/Familientreff

**Mittwoch, 7. Februar, 14.00–16.00 Uhr**

**Kasperli Theater**

Der Familientreff organisiert am Nachmittag zwischen 14.00 und 16.00 Uhr zwei Kasperli-Vorstellungen und führt eine Kafistube im Pfarreiheim. Tickets können auf der Gemeinde bezogen werden. Alle Infos unter: [www.familientreff-altendorf.ch](http://www.familientreff-altendorf.ch)

**Donnerstag, 8. Februar, 14.00 Uhr**

**Schmutziger Donnerstag**

Fasnachtsunterhaltung im Seniorenzentrum Engelhof. Die Frauengemeinschaft unterstützt das Team im Heim und lädt zum fröhlichen Zusammensein mit musikalischer Unterhaltung ein.

**Samstag, 17. Februar, 18.00 Uhr Messe und 19.00 Uhr GV im Seniorenzentrum Engelhof**

Die Frauengemeinschaft und der Familientreff Altendorf halten ihre Jahresversammlung im Seniorenzentrum Engelhof ab. Die vorgängige Messe um 18.00 Uhr in der Pfarrkirche wird vom Liturgie-Team der FGA mitgestaltet. Es sind alle Mitglieder und interessierte Frauen aus Altendorf herzlich eingeladen. Bitte bis 11. Februar 2024 anmelden an Doris Fleischmann, Schweigrütistrasse 8, Altendorf,

☎ 079 765 45 36.

✉ [mefleischmann@bluewin.ch](mailto:mefleischmann@bluewin.ch).

## Mit Schwung ins sechste Jahr



Der Projektchor im Gottesdienst vom 1. Advent 2023.

Bild: zVg

Im fünften Jahr seines Bestehens ist der Projektchor auf mittlerweile 25 Mitglieder angewachsen. Er ist ein 3-Generationen-Chor, bestehend zum Teil aus Familien und singt ca. 7 mal pro Jahr in den Familien- und Jugendgottesdiensten. Es bereitet mir grosse Freude, dass die Kinder und Teenager im Chor durchgehalten haben und wir immer wieder neue Mitglieder finden. 2 oder 3 Männer, Tenor oder Bass, könnten wir noch gebrauchen. Wir proben nicht wöchentlich, sondern nur jeweils vor den Gottesdiensten. Termine bis zu den Sommerferien: Palmsonntag, 24. März, St. Johannsfest, 22. Juni, Familiengottesdienst mit den 5. Klassen, 29. Juni.

Brigitte Fischer Züger

## Blasiussegen und Agathabrot

Im Februar kommen wieder die Gedenktage der beiden Heiligen Blasius und Agatha auf uns zu - bekannt durch die Segnungen, die mit ihnen verbunden sind, dem Blasiussegen, der gegen Halskrankheiten schützen soll, und dem Agathabrot, das Schutz gegen Fieber, Krankheiten der Brust, Heimweh, aber auch gegen Feuer verspricht.

Nicht immer wird diesen Segnungen heutzutage grosses Verständnis entgegengebracht. Manche sehen dahinter ein magisches Denken aus vorchristlichen Zeiten. Andere sind abgeschreckt von den drastisch-grausamen Legenden der beiden Märtyrer. Vor kurzem las ich den Kommentar einer deutschen Pastoralreferentin, die sich darüber entsetzte, dass der Pfarrer ihrer Gemeinde neu Brot zum Agathatag segnen wollte und damit in ihrem Verständnis die sexualisierte Gewalt an Frauen verherrlichte. Viele Märtyrerlegenden aus der Zeit der frühen Kirche sind nach unserem Gefühl heute allzu drastisch, als dass wir sie in allen Details unseren Kindern schildern würden. Sie verherrlichen aber nicht die Gewalt, sondern den Glaubensmut der Heiligen, auf deren Fundament sich die frühe Kirche gestellt wusste.

Die Segnungen erinnern mit konkreten Zeichen an die Gegenwart Gottes, dem wir unser Leben immer wieder neu anvertrauen dürfen.

## Besuch in der Hostienbäckerei



St. Annakloster Luzern Bild: Bote der Urschweiz

Mit schönem Blick über den See und auf den Pilatus thront das Kapuzinerinnenkloster St. Anna auf dem Gerlinsberg über Luzern. Neben älteren einheimischen Nonnen wohnt immer auch eine Gruppe von Schwestern aus Tansania, wo die Kapuzinerinnen Missionsstationen haben, im Kloster. Seit knapp 2 Jahren beherbergt es auch Flüchtlinge aus der Ukraine.

Dem Kloster angegliedert ist eine Hostienbäckerei, die wir am *Mittwoch 7. Februar* mit den Erstkommunionkindern besuchen dürfen. Das Besondere hier ist, dass wir die Räume und Geräte, mit denen die Hostien hergestellt werden, direkt beobachten können. Das ist aus hygienischen Gründen nicht überall gestattet.



# Pfarrei Lachen

**Pfarrer Beat Häfliger**, 055 451 04 74, [beat.haefliger@kirchelachen.ch](mailto:beat.haefliger@kirchelachen.ch)

**Seelsorger i.A. Mauro Giaquinto**, 055 451 04 76, [mauro.giaquinto@kirchelachen.ch](mailto:mauro.giaquinto@kirchelachen.ch)

**Pfarreisekretärin Carmen Bruno**, 055 451 04 70, [carmen.bruno@kirchelachen.ch](mailto:carmen.bruno@kirchelachen.ch)

[www.kirchelachen.ch](http://www.kirchelachen.ch)

KI = Pfarrkirche; RK = Kapelle im Ried  
BI = Kapelle Biberzelten; PZ = Pfarreizentrum  
SP = Spitalkapelle

## Gottesdienste

### Samstag, 27. Januar

17.00 RK *keine italienische Messe*

### Sonntag, 28. Januar

*4. Sonntag im Jahreskreis*

*Kollekte für Stiftung Theodora*

08.30 RK Eucharistiefeier

10.30 KI Eucharistiefeier

### Montag, 29. Januar

09.30 SP Gottesdienst

### Dienstag, 30. Januar

13.40 KI Schul-Gottesdienst für 3. Klasse

18.30 KI Hl. Messe

### Mittwoch, 31. Januar

10.00 RK Hl. Messe

### Donnerstag, 1. Februar

10.00 BI Hl. Messe

### Freitag, 2. Februar

*Darstellung des Herrn*

13.00 KI Schul-Gottesdienst 4. Klasse

18.30 KI Festgottesdienst zu «Lichtmess»  
mit Blasiussegen

### Samstag, 3. Februar

17.00 RK Hl. Messe (italienisch)

### Sonntag, 4. Februar

*5. Sonntag im Jahreskreis*

*Kollekte für Padre Cristino - Kirche in Not*

08.30 RK Eucharistiefeier mit Blasiussegen

10.30 KI Eucharistiefeier mit Segnung  
Agathabrot und Blasiussegen

10.30 PZ Kinder-Gottesdienst

### Montag, 5. Februar

09.30 SP Gottesdienst

### Dienstag, 6. Februar

13.40 KI Schul-Gottesdienst für 3. Klasse

18.30 KI Hl. Messe

### Mittwoch, 7. Februar

10.00 RK Hl. Messe

### Donnerstag, 8. Februar

10.00 BI Hl. Messe

### Freitag, 9. Februar

13.00 KI Schul-Gottesdienst 5. Klasse

18.30 KI Hl. Messe

### Samstag, 10. Februar

18.00 KI «Narrenmesse» mit Narrhalla

### Sonntag, 11. Februar

*6. Sonntag im Jahreskreis*

*Kollekte für Caritasfonds Urschweiz*

08.30 RK *keine Messe*

10.30 KI Festgottesdienst mit  
Pfarrerinstallation

## Gedächtnisse

### Sonntag, 28. Januar (KI)

Stiftmesse für Johann «Hans» Mächler, Leonie und Hans Metzler-Pajarola, Hansjörg Metzler, Silvia Pajarola, Robert Kammermann-Hose, Anna & Armin Brägger-Schatt, Marie Tschudi, Max Emmenegger-Seeholzer

### Sonntag, 4. Februar (KI)

Dreissigster für Waltraud Züger-Vana  
Stiftmesse für Bertha Schmucki-Gübeli, Fritz Schriber, Dora Höhn-Fleischmann, Marie-Therese Diethelm-Bosshard, Cäsar & Emma Cotti-Blöchliger, Vital Weber-Degani

## Besondere Veranstaltungen

### Montag, 29. Januar

14.00 PZ Seniorennachmittag –  
Fasnachtsanlass für Angemeldete

### Dienstag, 30. Januar

09.30 PZ Eltern-Treffen Erstkommunion,  
freiwillig

### Sonntag, 4. Februar

17.00 KI Konzert Jugendsinfonieorchester  
Zürichsee JSO

### Montag, 5. Februar

13.30 PZ Jassen für Alle

### Sonntag, 11. Februar

11.30 PZ Installationsfeier für Pfr. Häfliger  
mit Apéro riche im Pfarreizentrum

## Kirchenchor Cäcilia Lachen

Die Cäcilia Lachen freut sich über neue Sängerinnen und Sänger aller Stimmlagen!  
Leitung: Florian Moskopf (Kirchenmusiker)

✉ [florian.moskopf@kirchelachen.ch](mailto:florian.moskopf@kirchelachen.ch)

🌐 <https://caecilia-lachen.ch/Agenda>

## Fasnacht + Kirche = Lebensfreude

Immer wieder fragen mich Menschen, wie denn die Kirche zur Fasnacht stünde. Und ich sage dann, selbst Fasnächtler, dass die Katholische Kirche und die Fasnacht eng miteinander verbunden sind. Denn die Fasnacht entstand gerade in den kath. Gebieten als ein Fest vor der 40-tägigen Fastenzeit, die man damals sehr ernst nahm und wirklich kein Fleisch ass und auch sonst sehr knapp. Die Fasnachtstage und ihre Namen zeugen von jenem Inhalt:

Schmutziger Donnerstag, so heisst ja der Beginn der Fasnacht. Der Name hat nichts damit zu tun, dass es dann schmutzig zu und hergeht, sondern der Schmutzige Donnerstag kommt vom Wort Schmotz! Und das meint Fett! Ja, die Menschen wollten vor der Fastenzeit nochmals fröhlich zuschlagen und etwas Fett tanken. Güdismontag/-dienstag (Güdelmontag) erzählt nicht von irgendetwas, sondern vom MAGEN! Güdel ist der Magen! Also nochmals den Güdel, den Magen, füllen, vor der Fastenzeit! Und noch etwas: Die Luzerner werden ja Chatzestrecker genannt. Der Name kommt nicht etwa von einem barbarischen Umgang mit Katzen, sondern auch hier wieder von der Katholischen Kirche.



Die Luzerner pilgerten jeweils über den Chatzestrick nach Einsiedeln, um dort der Muttergottes zu begegnen, deshalb Chatzestrecker. Und noch eine Parallele von Kirche und Fasnacht: Die Lebensfreude! Darum geht es Beiden! *In diesem Sinne: Lassen wir die Seele, ob an der Fasnacht oder daheim, «e chli la bambele», haben wir «e chli Fröid am Läbe».*

Beat Häfliger, Pfarrer

## Padre Cristino zu Besuch in Lachen

Auf Einladung von Kirche in Not (ACN) besucht der aus einer deutschen Familie stammende, aber in Paraguay geborene Cristino Bohnert am **Sonntag, 4. Februar** unsere Pfarrei. Er wird sowohl in der Kapelle als auch in der Kirche die Predigt halten und über sein Wirken als Seelsorger und Priesterausbildner in Paraguay erzählen, das als eines der ärmsten und korruptesten Länder Südamerikas gilt.

Kinder und Jugendliche werden vor allem auf dem Land zu wenig schulisch gebildet, jedes fünfte Kind verrichtet Kinderarbeit. Nur knapp jedes zweite Kind, das eine Schule besucht, erlangt einen Schulabschluss. In einem solchen Umfeld ist das Herausbilden einer Zivilgesellschaft schwierig. Die herrschende Elite hat kein Interesse, etwas daran zu ändern.

Die katholische Kirche versucht mit ihren Bildungseinrichtungen (213 Kindergärten, 264 Grundschulen und 198 Mittel-, Unter- und Oberschulen), auch in den entlegensten Regionen, möglichst vielen Kindern eine Schulbildung zu ermöglichen. Dabei ist die katholische Kirche auch auf Unterstützung aus dem Ausland angewiesen, bspw. durch Hilfswerke wie Kirche in Not (ACN). Es ist immer wieder spannend, von Menschen aus anderen Kontinenten zu hören, wie sie den Glauben leben und wie die Kirche dort versucht, auf der Seite der Menschen gegen korrupte Systeme vorzugehen.

**Schön, wenn Sie am Sonntag, 4. Februar dabei sind und mitfeiern!**

Beat Häfliger, Pfarrer

## Herzliche Einladung zur Installation von Pfarrer Häfliger Sonntag, 11. Februar 2024 10.30 Uhr in der Pfarrkirche Lachen

Festliche Eucharistiefeier mit Dekan Notker Bärtsch, der unseren Pfarrer Beat Häfliger offiziell mit der Missio des Bischofs beauftragt. Die Feier wird durch verschiedene Formationen umrahmt, anschliessend folgt ein Apéro riche im Pfarreizentrum.

Wir freuen uns, die Amtsernennung unseres Pfarrers gemeinsam mit Ihnen zu zelebrieren.

Der Kirchenrat

## «Dann wird Euer Herz sich freuen und niemand nimmt euch eure Freude.»

Johannes 16,22



## Suppentag vom Sonntag, 18. Februar 2024

Seit Jahrzehnten gibt es ihn in Lachen den Suppentag! In all den Jahren wurden viele, viele Projekt im In- und Ausland unterstützt. Am Suppentag vom 18. Februar werden wir den Verein INCONTRO aus Zürich bzw. das Wirken von Sr. Ariane und Karl Wolff sowie Ugo Rossi unterstützen. «incontro» wurde am 15. September 2001 von Schwester Ariane Stocklin gegründet. Sie ist auch Präsidentin des Vorstandes und führt das Projekt! Sr. Ariane ist diplomierte Theologin, ist psychologisch geschult und hat ebenso eine Leadership-Ausbildung absolviert. Ausserdem leistete sie vor vielen Jahren humanitäre Einsätze in Russland und in der Ukraine.

Der Verein setzt sich für Menschen in Not ein. Im weiten Sinn geht es um die Ermöglichung und Förderung der Begegnung (= ital. «incontro») mit den Mitmenschen, mit sich selbst, mit Gott. Geprägt ist die Arbeit auf der Gasse mit den Menschen durch die Bewegung Sant Egidio und deren Ziele: Freundschaft mit Gott, Freundschaft untereinander, Freundschaft mit den Armen. Das sind die drei Pfeiler des Vereins: Gebet und Seelsorge, Gemeinschaft, Dienst und Gassenarbeit!

Die eigene Geschichte, die Fragen, die Hoffnungen, die Sehnsüchte, die Nöte, die Verwundungen der Menschen sollen ins Gespräch gebracht werden. Glauben heisst mit Menschen einen Weg gehen. Es geht nicht einfach darum, einfach etwas Nahrung oder so abzugeben. Zu missionieren! Oder ein Projekt mit den Menschen durchzuziehen. Sondern es geht immer, bei allem, um Beziehung auf Augenhöhe. Mit den anderen Menschen, mit Gott, mit sich selbst. So begleiten Sr. Ariane und ihre Mitstreiter Menschen in schwierigen Lebensphasen, helfen auszubrechen aus scheinbar ausweglosen Situationen (Teufelskreis von Armut, Prostitution oder dem Leben auf der Gasse und die Arbeits- und Wohnungssuche). Im «Primerio» finden die Menschen einen

Ort, an dem sie sich innerlich äusserlich vom Leben auf den Strassen aufwärmen können. Jede Woche wird am Sonntagabend auch eine Messe gefeiert. Immer sind sie auch auf der Langstrasse unterwegs, um mit den Menschen am Rand ins Gespräch zu kommen, zuzuhören, konkrete Hilfen anzubieten und Freundschaften aufzubauen.



Während der Corona-Zeit explodierten die Zahlen der Hilfsbedürftigen. Mit der Abgabe durch Lebensmittelsäcke, welche unter anderem die Zürcher Pfarreien unter ihren Pfarreiangehörigen sammelten und der Abgabe von Essen auf der Strasse wurden die Menschen unterstützt. An einem Samstag während Corona standen 1600 Menschen an, um einen Lebensmittelsack zu bekommen. Jeden Abend, ist beim 25-Std.-Hotel eine riesige Freiluft-Mensa. 200-300 Menschen decken sich dort jeden Abend mit Lebensmitteln ein und bekommen eine warme Mahlzeit.

### Sr. Ariane zu Besuch in Lachen

Gemeinsam mit Ugo Rossi, dem ehemaligen Dekan von Innerschwyz, wird Sr. Ariane im Gottesdienst vom **Sonntag, 18. Februar, um 10.30 Uhr, in der Pfarrkirche** von ihrem Wirken erzählen! Sie werden um 12.00 Uhr leider wieder gehen müssen, weil sie danach wieder bis um Mitternacht für die Menschen da sind. Unser Pfarreirat wird seinerseits einen Abend in Zürich mithelfen und so hautnah erleben, wie die Arbeit Menschen guttut.

Wir freuen uns, wenn Sie das diesjährige Projekt unterstützen.



Beat Häfliger, Pfarrer